

Densetsu

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Zweifel an sich selbst		2
Kapitel 2: and I try		4

Kapitel 1: Zweifel an sich selbst

Hallo!

Hm, mir ist so langweilig, da schreib ich die ganze Zeit..

Diese Fanfic basiert auf einer alten von mir, die hier in einer Form veröffentlicht war, die mir nicht wirklich gefallen hat. Darum hab ich die Ff gelöscht und gestern Abend begonnen es neu zu schreiben (per Hand, hab jetzt schon wieder acht Seiten..). Es kommt eigentlich etwas total krankes vor (die Idee dazu hatte ich sicher mal in einer Mathestunde!).. naja...

Widmungen: hm.. hm?

Also, die Idee der Angels gehört nicht mir, die Charaktere aber schon *hehe*

Viel Spaß beim Lesen!

Bomben bitte an mika_tuk@gmx.at

yours, shuchan

ANGELIC LAYER

~Densetsu~

Teil 1: Zweifel an sich selbst

Selina stand vor dem großen Angelshop und sah durch die blank geputzte Glasscheibe hindurch. Sollte sie wirklich hineingehen und damit ihren alten Schwur brechen, nie mehr mit einem Angel zu kämpfen? Sie schluckte. Wer weiß, vielleicht passierte wieder das Gleiche wie vor 3 Jahren und sie verlor die Kontrolle über sich und ihren Angel. Vorsichtig berührte sie mit ihrer linken Hand die drei Sternchen unter ihrem linken Auge. Die ewige Erinnerung an das Experiment, das man vor mehr als 10 Jahren mit der damals 6-Jährigen durchgeführt hatte.. sie konnte sich nur mehr an all die Schläuche und Spritzen erinnern. Ja, dieses Experiment. Es diente dazu herauszufinden, ob man die Angel-Steuermodule ins menschliche Hirn einpflanzen und so den Angel per Telepathie steuern konnte. Die Signale an den Empfänger sendeten je drei Mikrochips auf Wange, Hals, Handgelenk und Oberschenkel. Soweit Selina sich erinnern konnte, war sie damals nicht die einzige Versuchsperson gewesen. Was war wohl aus den anderen geworden? Vielleicht lebten sie ein versucht normales Leben, wie auch Selina es probiert hatte. Darum war sie auch vor ein paar Jahren bei einem Angelic Layer-Turnier gewesen. Leider hatte sie im Finale die Kontrolle verloren und konnte sich an nichts mehr erinnern. Ihre Tante hatte ihr erzählt, dass ihr damaliger Angel fast ausgerastet war, Selina es aber in ihrer Onmächtigkeit geschafft hatte, ihren Angel zurückzuhalten. Damals, als sie den beschädigten Angel ihrer Gegnerin sah, hatte sie sich geschworen, nie wieder etwas mit Angelic Layer zu tun haben zu wollen. Ihr Angel saß nun friedlich auf ihrem Regal, doch die Kabel des Empfängermoduls waren durchtrennt. Das heißt, sie würde sich nie wieder bewegen. Selina schluckte erneut. Sollte sie es wirklich noch einmal versuchen? Ihre Hand zitterte leicht, als sie die Glastüre berührte und vorsichtig aufdrückte.

Zu Hause angekommen rannte sie sofort ins Bad und öffnete ihr Angel Egg. Schnell wusch sie das Absorptionsmittel ab und lief dann zurück in ihr Zimmer, wo das Gerät stand, das den Angels ihre Kraft verlieh. Zum Glück hatte sie es damals nicht weggeschmissen, sondern nur mit Paketklebeband zugeschnürt und in einer Kiste

Kapitel 2: and I try

Am nächsten Morgen machte sie sich mit Hilfe ihrer Tante, die Designerin war (sie schneiderte auch die Klamotten für Selina, darum sah sie immer etwas anders aus als der Rest der Welt), an die Arbeit für das Kostüm ihres Angels. Nachdem sie nun schon einen elbischen Namen trug, sollte sie auch ein elbisch anmutendes Kostüm tragen. Kein langes Kleid, das war beim Kämpfen unpraktisch - eher eine Uniform wie Legolas sie während des Abenteuers trug. Auch Link, der Held der Zelda-Saga, besaß ein ähnliches Gewand. Ja, so sollte es aussehen. Schnell skizzierte sie es auf und gab den Entwurf dann ihrer Tante, damit diese anfangen konnte, etwas aus dem grünen Angel-Stoff zu machen, den sie noch besaßen. "Willst du wirklich wieder bei Angelic Layer mitmachen?", fragte ihre Tante und sah sie eindringlich an. Selina antwortete nicht sofort. "Ich.. natürlich hab ich das Für und Wider lange abgewogen, aber.. vielleicht sollte ich ihnen einfach noch eine Chance geben. Das vor drei Jahren - das war ein Unfall." - "Ein Unfall, der dich in ein Loch gezerzt hat und du deinen Angel daraufhin kampfunfähig gemacht hast.", antwortete ihre Tante, ohne vom Heften aufzusehen. "Hast du den kaputten Angel nicht gesehen und die traurigen Augen ihrer Lenkerin? Um dieses Mädchens Willen habe ich mir damals geschworen, nie wieder mit Lira zu kämpfen. Aber die Zeiten ändern sich und ich bin vorsichtiger geworden.", rechtfertigte die Schwarzhaarige sich. Eine flüchtige Berührung ihrer Wange. Ihre Tante Manda sah es. "Bist du noch nicht darüber hinweg, dass man damals mit dir dieses Experiment durchgeführt hat?", wollte sie wissen. "Ich weiß es nicht. Das Einzige, was ich aber sicher weiß ist, dass ich es wieder probieren möchte." Manda sah ihre Nichte lange an. Wieder loderte diese Entschlossenheit in ihren Augen, genau wie damals, als sie ihren ersten Angel besaß. Die Frau seufzte leise und machte sich dann ans Nähen. Sie wusste, warum Selina für dieses Experiment hatte herhalten müssen. Aber sie konnte es ihr nicht sagen, auch wenn Selina das Kummer ersparen würde. Aber sie hatte einen Eid geleistet und Selina würde es erfahren, aber eben auf die harte Tour..

In der Schule verriet Selina niemandem, dass sie nun einen neuen Angel hatte. Nicht einmal ihre beste Freundin Edyn erfuhr es. Und das, obwohl diese eine begnadete Lenkerin war und schon viele Turniere gewonnen hatte. Selina war sich sicher: würde sie es bei den Kampfspielen weit schaffen, stünde sie früher oder später Edyn gegenüber. Und das wollte sie nicht. "Warum so in Gedanken, Seli-chan?", fragte Edyn. Sie war die Einzige, die Selina liebevoll hin und wieder "Seli-chan" nannte. "Bitte?" Selina sah verwirrt auf und blickte ihre Freundin an, die konzentriert auf das Blatt stierte. Erst jetzt bemerkte die Schwarzhaarige, dass sie ihren Angel gemalt hatte und legte schnell ein Buch über die Zeichnung. Doch es verhinderte nicht, dass Edyns Neugier erwachte. "Arbeitest du an einem Manga über Angelic Layer?", fragte sie wissbegierig und hatte dieses neugierige Grinsen drauf. Selina wusste zuerst nicht, was sie antworten sollte, doch dann sagte sie einfach ohne viel nachzudenken "Ja.". Das würde zumindest vorerst den Wissensdurst ihrer Freundin stillen. Und wirklich, Edyn gab Ruhe und setzte sich wieder an ihren Platz neben Selina, da eben die Lehrerin die Klasse betreten hatte. Mitten in der Stunde schickte ihr die Braunhaarige dennoch ein Briefchen. Neugierig faltete Selina es auf. "Soll ich dir bei den Skizzen helfen, indem du meinen Angel beim Kämpfen abzeichnest?" Selina sah ihre Freundin

erstaunt an, die jedoch nur verschmitzt grinste. "Gut, danke für das Angebot. Wann hast du denn Zeit?" Schnell machten sie sich einen Termin aus und folgten dann wieder brav dem Unterricht.

=owari?=-